

Protokoll

der Sitzung des Ausländerbeirates der Universitätsstadt Marburg
vom 22.01.2009, 18:30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal

Sitzungsdauer:	18:30 – 19:50 Uhr
anwesend:	Abd Alrahman, Mohammad Adsan, Halise Babak, Hosy Dr. Baraki, Matin Engel, Marico Essert, Svetlana Haqani, Hanifa Petrosjan, Goharik Rezzonico, Riccardo
Gäste:	Celik, Fatma Korodowou, Shérif Schulze, Christiane Tausch, Gisela
Protokollantin:	Engel, Marico

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Dr. Matin Baraki begrüßt alle Anwesenden und wünscht ihnen ein gutes neues Jahr, da er bei der Januarsitzung nicht dabei sein konnte. Er bedankt sich bei Frau Petrosjan für ihre Vertretung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 17. Dezember 2008

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Aktuelle Viertelstunde „Mittelmeer als Grab der Flüchtlinge II“

Herr Dr. Baraki verweist auf die Sitzung vom 06. November, wo dieses Thema erstmals angesprochen worden ist. Nun berichtet er von einem Presseartikel, aus der Zeitschrift „Der Spiegel“ mit dem Titel „Todeszone.eu.“ Er äußert seine Empörung über die Flüchtlingspolitik in Europa. Insbesondere weist er auf die katastrophale Lage der Flüchtlinge, die in einem Lager in Lampedusa (Italien) untergebracht werden, hin.

Es wird festgehalten dass jedes Mitglied und AGAH eine Kopie des Presseartikels bekommen wird.

Die AGAH hatte mitgeteilt, dass der Antrag des Ausländerbeirates, dieses Thema in einer AGAH-Sitzung zu behandeln, angenommen wird, vorausgesetzt ein Beiratsmitglied ist bei der Sitzung anwesend. Voraussichtlich kann dieses Thema als Tagesordnungspunkt der AGAH-Plenarsitzung am 28.02.2009 in Babenhausen behandelt werden. Frau Halise Adsan ist bereit, den Beirat dort zu vertreten, da Herr Dr. Baraki sich zu diesem Zeitpunkt in Afghanistan befindet.

TOP 4 Bericht über den interkulturelle Dialog in der vhs vom 13.11.2008

Dieser Dialog hat zum 3. Mal stattgefunden. Herr Dr. Baraki berichtet, dass nur wenige Leute teilgenommen haben. Außerdem ging es unter anderem um persönliche Angriffe gegen Herrn Dr. Baraki. Herr Baraki berichtet des weiteren dass der diesjährige interkulturelle Dialog unerfreulich und unproduktiv gewesen sei. Daraufhin hat er der Leitung der VHS vorgeschlagen, diesen nicht mehr weiter zu führen. Somit wurde der interkulturelle Dialog beendet und wird nicht mehr stattfinden.

TOP 5 Ausschussvertretungen

Folgendes wurde festgelegt:

- LOS Lokales Kapital für Soziale Zwecke: Frau Hosy Babak
- Schul- und Kulturausschuss: Frau Swetlana Essert
(Stellvertreterin: Frau Hanifa Haqani)
- Haupt- und Finanzausschuss: Herr Riccardo Rezzonico
- Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen: Frau Hosy Babak
(Stellvertreterin: Frau Swetlana Essert)
- Jugendhilfeausschuss: Frau Goharik Petrosjan
(Stellvertreterin: Frau Halise Adsan)

TOP 6 Teilnahme an der AGAH-Plenarsitzung am 28.02.2009 in Badenhausen

Siehe TOP 4

TOP 7 Berichte aus den Ausschüssen und andere Berichte

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 8 Termine und Mitteilungen

Verschiedene Veranstaltungen werden erwähnt und Herr Baraki teilt mit, dass der Ausländerbeirat Fahrtkosten übernimmt, wenn Mitglieder zu Veranstaltungen fahren wollen.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Tausch von Pro Asyl spricht über die Flüchtlingssituation in Deutschland. Sie überreicht einen Flyer (Save me – Flüchtlinge aufnehmen) - ein Programm zur Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland. Sie erläutert kurz ihr Anliegen und bittet den Beirat, als Unterstützer der Kampagne aufzutreten. Der Beirat erteilt Herrn Dr. Baraki die Befugnis, im Auftrag des Beirates als Initiator aufzutreten und Stellung zu nehmen.

Für Rückfragen steht Frau Tausch zur Verfügung; sie ist über die Homepage von Pro Asyl zu kontaktieren.

Herr Korrodowou von Impuls-Institut wollte einen neuen Entwurf bezüglich seines Projektes vorstellen. Herr Baraki teilt ihm mit, dass dieser Punkt auf die nächste Tagesordnung aufgenommen wird.

Marburg, den 02.02.2009

Dr. Martin Baraki
Vorsitzender des Ausländerbeirates

Marico Engel
Protokollantin